

Sitzungsleitung	Remond Krebs	Sitzungsdatum	18.03.2015	Sitzungszeit	13:30 – 17:30
Protokoll	RK & MR	Protokolldatum	19.03.2015		
Sitzungsort	Residenz Au Lac, 2503 Biel/Bienne		Dateiname	QL TK_protokoll_2015-03	

Anwesend	Vorname, Name	Kürzel	KNU	Kürzel
	Urs Schächli	US	Localnet	Localnet
	René Bühler	RBü	WWZ	WWZ
	Bruno Kopp	BK	GA Weissenstein	GAW
	Philipp Wagner	PW	GA Region Herzogenbuchsee	GARH
	Roland Bättscher	RBä	IB-Langenthal	IBL
	Wolfhard Freiberg	WF	EWS-Reinach	EWS
	Boris Schwarzenbach	BS	GGs Regionet	GGs
	Roberto Pellizzon	RP	EBL Telecom	EBL
	Stefan Weber	SWe	Quickline Business AG	QLB
	Christoph Spahni	CS	GAG-Grenchen	GAG
	Qsi Felber	QF	KFN AG	KFN
	Pascal Rudin	PR	Energie Seeland AG	ESAG
	Cédric Willi	CW	Flims Electric	Flims
	Stefan Witschard	SW	Valaiscom	Valaiscom
	Alain Schütz	AS	Energie Belp AG	Belp
	Matthias Lauper	ML	EW Aarberg	EWA
	Fabian Künzi	FK	GB Muri	GBM
	Michel Renfer	MR	Quickline AG	QL
	Remond Krebs	RK	Quickline AG	QL

Entschuldigt	Vorname, Name	Kürzel	KNU	Kürzel
	Pascal Bolliger	PB	interGGA	iGGA

Verteiler	QL-Tech Kom
-----------	-------------

Die Präsentation „QL TK 2015_03 inklusive diverser Beilagen“ wurde vorgängig versendet.
Die aktualisierte Version der Präsentation ist dem Versand dieses Protokolls beigelegt. Informationsfolien werden an der Sitzung nicht ausführlich diskutiert, es sei denn es gibt Fragen oder Gegenanträge.

	(E) Entscheid, (P) Pendenz, (I) Info	Zuständig/ Termin
1.	Protokoll	
(E)	SWe; Punkt 4 im Protokoll; bitte bei Pendenzen aufnehmen, damit der Punkt nicht vergessen geht. RP; Fragen, ist MOCA im Produkt integriert oder nicht? MR; ist integriert. Das Protokoll wird einstimmig gutgeheissen und verabschiedet.	
2.	Pendenzenliste	
(E)	MR; DECT Abklärung neu in Pendenzenliste aufnehmen.	Remond
(I)	MR; informiert, dass das NPVR Problem behoben ist RP; Seit wann behoben? Hatte eine Kundenmeldung vor rund 3 Wochen mit demselben Problem. Haben andere Partner noch dieselben Probleme festgestellt?	

	Keine Rückmeldung aus TK-Runde; ist somit ein Einzelfall MR; weist auf bekannte EdgeWare Server Probleme mit der Stabilität hin. Aufgrund der Probleme leistet EdgeWare kostenlosen Ersatz, welche Anfang April bei uns eintreffen wird. Rollout ist danach ASAP geplant.	
(I)	MR; Telefonie Problem mit TC7200; ist kein generelles Problem; tritt nur in gewissen Konstellationen auf. Kann im Labor bei QL nicht reproduziert werden. Ist in Abklärung mit BBN, Technicolor und Broadcom (Chiplieferant)	
3	Informationen aus anderen QL-Gremien	
(I)	MR; informiert über Update Projekt Vision. ⇒ Projekt-Status und Forecast (Daten) ⇒ Powerline Adapter (Beteiligung Quickline)	
(I)	MR; informiert über Erweiterung von Verte! SWE; ist ein Update auf Verte!-STB erforderlich? MR; keine neuer TV-Client notwendig; ausschliesslich kleiner SW-Update RBü; Ist der EdgeWARE Server Austausch vorgängig ausgeführt? MR; ja	
(I)	MR; informiert über WLAN im QL-Verbund SWE; das Projekt wird erst ab Q1 2016 gestartet? MR; korrekt. RBü; aktiver Rollout somit ab Sommer 2016? MR; ja FK; wird die heutige WLAN-Kundenoberfläche (Anmeldung für WLAN-Kunden) vorgängig aktualisiert? MR; ja wir vorgängig gelöst; ist unabhängig von diesem Projekt Termin ist noch nicht fix; wird abgeklärt und kommuniziert BK; Hinweis, WLAN von Cisco Meraki bleibt bei GAW aktiv und Raoming zwischen WLAN-APs wird in den nächsten Wochen aktiviert. Ist so in der PV informiert worden. SWi; ist Meraki mit Ruckus kombinierbar? MR; nein Meraki ist eine eigenständige Cloud-Lösung, wird jedoch durch die MPP-Plattform unterstützt.	Michel
(I)	MR; informiert über Strategie Netzentwicklung BK; ist der Meinung, dass die Resultate zuerst zurück in die TK gehen bevor in die PV. RK; liest das PV-Protokoll vor. Info in TK-Folie ist 1:1 aus QL-TK. Somit ist klar, dass das Feedback aus dem Marketingausschuss und der T&P Gruppe direkt in die QL-PV geht. SWi; bitte alle QL-Produkte in Roadmap und Netzstrategie-Dok aufnehmen => betreffend Netzlast; muss in die Pendenzenliste aufgenommen werden. RK; ist so bereits QL intern beauftragt und wird in den nächsten Wochen geliefert. SWi; CMTS wird umgebaut; werden alle 16 DOCSIS Frequenzen von Beginn weg aktiv sein? MR; ja, ist so konzipiert und bestellt für flächendeckenden Rollout bei allen Partnern. SW; werden zusätzliche Karten aufgrund Netzerweiterung unterstützt? MR; der Bedarf wurde initial bei allen Partner eingeholt und entsprechend die Karten geplant und beschafft.	Remond

	<p>RB; werden die *-Produkte pro Zelle oder Partner aufgenommen? Qsi; wurde in Tools& Prozess Gruppe besprochen. Die Abbildung auf Adressenbasis muss durch die Partner identifiziert und gepflegt werden. Ziel; Produkt-Einschränkungen pro Adresse im Tool festhalten, so dass der Kunde die Produkte welche nicht angeboten werden können auch nicht bestellt.</p>	
4	Verte!	
(I)	<p>MR; informiert über den dedizierte Verte! Plattformzugriff für die QL-Partner. SW; wie kann die Segment-Info übersetzt werden? MR; Keith Normann wird eine Übersetzung z.Hd. der Partner erstellen SWi; bitte in Pendenzenliste aufnehmen. RBü; wo liegt nun die Verantwortung für die Überwachung. RK; ist beim Partner. Muss die Anzahl Kunden pro Zelle und somit die Overload-Situation in Eigenverantwortung überwachen. RBü; stellt den Antrag einer automatischen Überwachung mit automatischer Meldung an Partner. RK; nimmt das Bedürfnis zur Abklärung auf. BK; mit 4 Frequenzen können max. 75 Verte!-Kunden pro Zelle unterstützt werden. Können somit mit mehr Frequenzen mehr Verte!-Kunden pro Zelle unterstützt werden? MR; ja. SWi; somit muss nicht generell eine Zellenverkleinerung gemacht werden, da die Engpässe mit einer Frequenzerweiterung gelöst werden kann? MR; die Erfahrung zeigt, dass einseitige Ausbauten (nur Zellenverkleinerungen oder nur „mehr Frequenzen“) nicht sinnvoll sind. Die verfügbaren Möglichkeiten zum Skalieren müssen vernünftig und balanciert genutzt werden. RBü; weshalb sprechen wir bei Verte! von DOCSIS Channels und – Payout? MR; ist eine falsche Benennung durch Ocilion.</p>	<p>Remond</p> <p>Remond</p>
(I)	<p>MR; informiert über den Status der neuen Verte!-STB. Tests in Labor waren erfolgreich; Logistik-Probleme verzögern noch den geplanten MIA-Test. RBü; es brennt mit dem Bedarf an neuen Verte!-STB. Bitte dringend vorwärts machen! MR; ist bekannt und wird so entgegen genommen. SWe; wird bei allen Partner getestet? RK; nach erfolgreichem Labor-Test werden 20 MIA STB getestet. Hier ist nicht gewährleistet, dass alle Partner eine Verte!-STB bekommen. Nach erfolgreichem MIA-Test ist die Freigabe für den generellen Rollout an alle Partner. Auftrag an Keith Normann, die Partner zu informieren bei wem die MIA-Tests stattfinden.</p>	<p>Remond</p>
5	Neue Modems	
(I)	<p>MR; informiert über das neue HFC-Modem TC7230 und den Einkaufspreis für QL. Listenpreis = CHF 169.- minus 40% Rabatt; zusätzlich gibt es eine Einführungsaktion vom 1.April bis 30. Juni von CHF 10.- Rabatt pro Gerät.</p>	

	<p>BK; wie gut ist die Qualität dieses Modems? BK schlägt vor, regelmässige Rückmeldungen z.Hd. der Partner zu machen, um eine aktuelle und transparente Sicht zur Qualität des Modems zu erhalten.</p> <p>MR; QL kann nie alle Feld-Situation in den Tests analysieren. Es handelt sich um ein neues Gerät; die bisherigen Tests sind positiv verlaufen. Mehr Resultat sind im Feldtest zusammen mit den Partner erkennbar.</p> <p>MR Schlägt vor, wie bei der letzten Modem-Einführung eine Wiki-Seite mit aktuellen Status-Infos z.Hd. der Partner zu erstellen.</p> <p>PW; Netzwerk-Server mit DLA-Unterstützung funktioniert bis anhin nicht; wird dies durch das neue Modem unterstützt?</p> <p>MR; Modem WEB-GUI ist momentan nicht frei gegeben. Wenn dies ein Partner-Bedarf ist, dann soll dies als Pendeuz aufgenommen und traktandiert werden.</p> <p>Qsi; Wird Bridge-Modus unterstützt?</p> <p>MR; wird mit der Lancierung im Juni unterstützt werden.</p> <p>Fabian; Wir die Aufschaltgebühr angepasst; Bridge-Modus gleich verrechnen oder nicht?</p> <p>RK; ist somit ein TK-Antrag an den Marketing-Ausschuss</p> <p>RBü; TC7230 soll über Web-interface auf Bridge-Modus umgestellt werden können. Bitte beantragen.</p> <p>Fabian; was bedeutet MIMO und 2x2 / 3x3.</p> <p>MR; 2x2 bzw 3x3 gibt die Antennenkonfiguration an. MIMO steht für Multiple In / Multiple Out (vgl. http://en.wikipedia.org/wiki/MIMO)</p> <p>RBü; neues Modem unterstützt neu 8 US-Channels; wichtige zu wissen, sobald im US > als 4 Channels genutzt werden hat es einen negativen Einfluss auf den Pegel.</p> <p>MR; ist korrekt.</p> <p>BK; TC7230 ist ein DOCSIS 3.0 Modem?</p> <p>MR; ist korrekt.</p> <p>US. Gibt es bereits einen Ersatz für das THG571; sprich gibt es weiterhin eine Modem Dual-Vendor Strategie?</p> <p>MR; ist nicht mehr vorgesehen.</p> <p>RK; wollen die Partner eine Modem Dual-Vendor Strategie?</p> <p>RBü; eher ein alternatives günstiges Modem zusätzliche (z.B. ohne WLAN und Routing Funktion).</p> <p>RK; Modem ohne WLAN unterstützt die QL WLAN-Strategie nicht!</p> <p>RBü; bitte als Antrag in Marketing-Ausschuss, ob zusätzlich ein Günstig-Modem eingeführt werden soll oder die vorhandene Technologie (Qoe) geöffnet wird.</p> <p>SWe; Modem unterstützt Qeo (Connected Home), wäre schade wenn dies nicht für den Endkunden geöffnet wird.</p>	<p>Michel</p> <p>Remond</p> <p>Remond</p>
(I)	<p>MR; informiert über neues FTTH P2P Modem</p> <p>FK; will wissen was das Gerät Kostet und ob es auch ein Gerät mit RF-Port geben wird.</p> <p>RK; Kostet CHF 163.- im Einkauf für QL. Nein, da Localnet der einzige Partner mit P2P FTTH ist und kein Bedarf für ein Modem mit RF-Port hat, wurde dieses Modem ohne RF-Port evaluiert und eingeführt.</p>	
6	Next Generation CMTS	
(I)	<p>MR; informiert über den Projekt-Plan für die Einführung des neuen CMTS.</p> <p>SWe; kann eine Entkopplung von Rollout Next Generation CMTS mit dem Projekt Vision gemacht werden? Das Projekt und die Investition ins Netz sind sehr wichtig für die Partner, entsprechend darf das Projekt nicht verzögert/verschoben werden.</p>	

	<p>MR; die beiden Projekte haben Abhängigkeiten. Wichtig; die Ressourcen in der QL-Technik müssen beiden Projekten zudienen.</p> <p>BK; bedeutet dies, dass aufgrund einer Verschiebung von Vision die CMTS nicht oder massiv verzögert installiert werden?</p> <p>MR; Nein, eine Verzögerung beim Projekt Vision kann jedoch eine Verzögerung im Projekt CMTS mit sich bringen (Ressourcenabhängigkeit).</p> <p>US; der Termin ist nicht so wichtig; wichtiger ist die Planungsgenauigkeit, so dass die Arbeit nicht mehrfach durchgeführt werden muss.</p> <p>MR; ist auch in unserem (QL) Interesse, dass wir eine Planungsgenauigkeit haben und einhalten. Wir sollten im Ende Mai / Anfangs Juni eine bessere Sicht haben um die Partner informieren zu können.</p> <p>MR; bitte um Feedback aus der Runde zu den Site Surveys. Generell gutes Feedback; keine negativen Rückmeldungen</p>	
7	Verschiedenes	
(I)	<p><u>7.1 FTTH Status</u></p> <p>MR; informiert über den aktuellen Projekt-Plan zur Einführung der neuen Architektur-Lösung.</p> <p>BK; unglücklich, dass die fixe IP Lösung noch nicht angeboten werden kann.</p> <p>PW; schade dass es so lange dauert bis das WLAN des FTTH Modems genutzt werden kann.</p> <p>RK; leider kann WLAN erst mit der Freigabe der neuen FTTH Architektur-Lösung für den Endkunden aktiviert werden.</p> <p>US; wird mit dem neuen QMC-RLS die QDE-Schnittstelle bereits integriert sein?</p> <p>RK; kann durch Vertreter in Tools & Prozess Gruppe abgeklärt werden. Localnet ist dort vertreten</p> <p>SWE; vermisst ein FTTH Konzept zur Unterstützung des Rollouts.</p> <p>MR; ist bereits vorgesehen; analog HFC-Netze; kann jedoch noch keine Aussage machen, wann das Dokument zur Verfügung stehen wird.</p> <p>US; Bedürfnis betreffend Monitoring Tools FTTH. Ist dem so, werden hierzu alle Partner abgeholt? Urs stellt Antrag, die Anforderungen betreffend den Monitoring-Tools zu überprüfen.</p> <p>RK; Nein, ist so nicht vorgesehen. QL wird das FTTH-Monitoring Tool entsprechend der HFC-Lösung entwickeln. Vorschlag; die Partner treffen sich um einen priorisierten Anforderungskatalog zu erstellen, welcher z.Hd. des Projekt zur Verfügung gestellt wird. Remond erstellt z.Hd. von Urs eine Liste welche Partner FTTH haben.</p>	<p>Urs</p> <p>Remond</p>
(I)	<p><u>7.2 DKT Produkte für QL-Partner</u></p> <p>MR; informiert über die Produkte von DKT.</p> <p>RK; Partner sollen sich bei Bedarf bei uns (QL) melden, falls ein Interesse für einen zentralisierten Einkauf / Mengenrabatt für L1 Netzmaterial vorhanden ist.</p>	
(I)	<p><u>7.3 Partner Input aus der TK-Runde</u></p> <p>PW; weshalb gibt es eine Alarmierungs-Verzögerung.</p> <p>MR; ist bewusst so gesteuert, damit keine unnötigen Einsätze entstehen.</p>	

	<p>BK; in Kombination mit Passtrack ist die Alarmierungsfunktion sehr gut. RB; können einzelne Zellen unterschiedlich alarmiert werden? MR; nein.</p> <p>BKo; gibt es weitere geplante Projekte / Arbeiten welche einen Einfluss auf die Partner / Endkunden haben? MR; ja, beim SoftSwitch it ein Lifecycle Projekt (SS7 zu SIP Migration) geplant. Die Partner werden vorgängig informiert.</p> <p>ML; Frage an René ob weitere RFoG Tests Ergebnisse vorhanden sind. RBü; Nein, keine weiteren Testresultate vorhanden.</p>	
8	Nächste QL-TK Sitzung	
(I)	Findet am Montag 18. Mai 2015 um 13:30 Uhr in Biel statt.	